

John R. Gfflis

Geschichte der Jugend

Tradition und Wandel im Verhältnis
der Altersgruppen und Generationen in
Europa von der zweiten Hälfte des
18. Jahrhunderts bis zur Gegenwart

Aus dem Amerikanischen übertragen
und herausgegeben von
Ulrich Herrmann und Lutz Roth

Beltz Verlag
Weinheim und Basel
1980

Inhaltsverzeichnis

Vorwort 7

Einleitung 11

Erstes Kapitel: »Wie eine Familie und eine Brüderschaft« - Jugend im vorindustriellen Europa 17

1. Jugend als Lebensphase 19
2. Unschärfe Alterstrennungen 21
3. Ursachen der unscharfen Alterstrennungen 25
4. Der Lebenszyklus 29
5. Überzählige Kinder 32
6. Gesellschaftliche Institutionen verhindern Generationenkonflikte 34
7. Jugendgruppen: Tugendwächter und Ehestifter 39
8. Veränderung und Auflösung der Brüderschaften 44
9. Verzögerte Entwicklung in ländlichen Gebieten 47

Zweites Kapitel: »Jugend in der Krise« - Folgen der Modernisierung (1770-1870) 49

1. Die Bevölkerungsexplosion 50
2. Arbeitslosigkeit und sozialer Protest 53
3. Jugend zwischen Handwerk und Industrie 56
4. Die Familiensituation der Jugend im Wandel der Arbeitsorganisation 65
5. Das Brauchtum der städtischen Arbeiterjugend 73
6. Bürgerliche Jugend und Schulprobleme 78
7. Freimaurerei und Jugendbrauchtum 87
8. Pietisten, Quäker, Methodisten und das Brauchtum der Jugend 90
9. Jugend in der napoleonischen Zeit 93
10. Der »Bohemien« - Protest gegen den »Biedermann« 97
11. Studenten und Arbeiterjugend gehen getrennte Wege 102

Drittes Kapitel: »Jungens sind nun mal so« - die Entdeckung des Jugendalters (1870-1900) 105

1. Die Ausdehnung der Schulbesuchsdauer 109
2. Disziplinierung in der Schule: Männlichkeitsideal und Sport 116
3. Die Unterdrückung der Sexualität 123
4. Die Welt als Schule - die Schule als Welt 125

5. Das Aufkommen jugendlicher Hilfsarbeiter 127
6. Die veränderte Arbeiterjugend 137

Viertes Kapitel: Angepaßtes und abweichendes Verhalten - die Ära des Jugendalters (1900-1950) 141

1. Verwahrlosung und »Rettungs«-Bewegung 145
2. Boy Scouts und sozialistische Jugend 149 ^w
3. Jugendverbände zur Zeit des »Wandervogel« in Deutschland 155
4. Die Jugendschutzbestrebungen: »Jugend« als »Krankheit« 162
5. Schutz und Kontrolle der Jugend 165
6. Zur Soziologie der Sozialarbeit 172
7. »Jugend« als »abweichendes Verhalten«, »Delinquenz« als universelles Prinzip 176.
8. Kriminalisierung der Jugend »per definitionem« 180
9. »Klassenjustiz« für Jugendliche 184
10. Zur Ideologie des Konzepts »Jugend« 185

Fünftes Kapitel: Das Zeitalter der Jugend geht zu Ende - Jugend in der 1950er und 1960er Jahren 187

1. Verändertes Sexualverhalten 189
2. Jugend in der Klassengesellschaft 193
- 3." Wandlungen der Jugendarbeit 198
4. Neues Jugendrecht und Jugendrebellion 202
5. Das Phänomen der »Post-Adoleszenz«: Mündigkeit ohne wirtschaftliche Grundlage 206
6. Zwei Jugendkulturen: die bürgerliche und die Arbeiterjugend 209

Nachwort zur deutschen Ausgabe 211

Anmerkungen 223

Quellen-und Literaturverzeichnis 235

Verzeichnis der Graphiken und Tabellen 247

Bildquellen 248